



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.06.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22.20 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Mölln, Elfriede
Frau Purwins, Simone
Herr Worf, Oliver

Ferner anwesend: Herr Barnbrock, Jürgen, Herr Baumann, Sven,
Herr Ebsen, Christian, Herr Mölln, Hans,
Frau Potocki, Ute, Herr Rave, Thomas
und Herr Rönnau, Ernst-Willy.

Weiter anwesend zu TOP 1: Von den Stadtwerken Steinburg GmbH:
Frau Feld, Herr Jacobs, Herr Tenfelde.
Von der Schleswig-Holstein Netz AG:
Herr Hochschild, Herr Jacobi.

Vom Amt Krempermarsch, zugleich als Protokollführer: Herr Voß.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

- 1 Beratung und Beschlussfassung von Wegenutzungsverträgen
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der Zuwegung Neue Reihe/Dorfstraße
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung der Mittel für den Umbau des Spielplatzes am Klärwerk
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vorgehensweise bei Grundstücksentwässerung auf den öffentlichen Verkehrsraum bei Grundstücken ohne öffentlichen Regenwasseranschluss
- 6 Anfragen und Mitteilungen

- 7 Nicht öffentlich:
Beratung und Beschlussfassung über einen außergerichtlichen Einigungsversuch
- 8 Beratung und Beschlussfassung über einen Stundungsantrag
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Bordsteinabsenkung und Bordsteinwiederherstellung beim Grundstück Brahmsweg 7
- 10 Erlass von Forderungen

Protokoll

zu 1 **Beratung und Beschlussfassung von Wegenutzungsverträgen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind zunächst erschienen für die Stadtwerke Steinburg GmbH Frau Feld, Herr Jacobs und Herr Tenfelde. Zu dem Vortrag wird den Anwesenden eine Unterlage überreicht.

In der Folge referieren die Herren Jacobs und Tenfelde über ihr Unternehmen und den Abschluss der Wegenutzungsverträge durch die Gemeinde mit dem Unternehmen.

Anschließend werden die Fragen von den Gemeindevertretern beantwortet.

In der Folge erscheinen für die Schleswig-Holstein Netz-AG die Herren Hochschildt und Jacobi. Von Seiten der Netz-AG wird ein entsprechendes Script an die Anwesenden ausgehändigt.

Darüber hinaus referiert Herr Hochschildt über das Unternehmen und über die abzuschließenden Wegenutzungsverträge.

Anschließend werden die durch die Gemeindevertreter gestellten Fragen beantwortet.

Nachdem auch die Herren der Schleswig-Holstein Netz-AG den Sitzungsraum verlassen haben, wird die Sitzung für eine Pause in der Zeit von 21.03 bis 21.10 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erfolgt eine Aussprache unter Beteiligung aller anwesenden Gemeindevertreter.

Hierbei kristallisiert sich heraus, dass die Mehrheit der anwesenden Gemeindevertreter für einen Abschluss der Wegenutzungsverträge mit den Stadtwerken Steinburg sind. Beide Unternehmen werden als leistungsfähig angesehen, die an sie gestellten Forderungen zu erfüllen. Die Gemeindevertreter sehen jedoch in der örtlichen Nähe und der damit verbundenen Stärkung der Region einen Vorteil für die Stadtwerke Steinburg GmbH.

Der Finanzausschuss empfiehlt deshalb der Gemeindevertretung,

die Wegenutzungsverträge Strom und Gas mit den Stadtwerken Steinburg GmbH abzuschließen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

zu 2 **Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Straßenbeleuchtung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist bereits in der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses am 19. Mai 2011 beraten worden. Von Seiten des Finanzausschusses soll hier lediglich die Bereitstellung der entsprechenden Mittel der Gemeindevertretung empfohlen werden. Nach einer Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung,

zur Zeit überplanmäßige Mittel zu Lasten der allgemeinen Rücklage in Höhe von 110.000,00 Euro (abzgl. der bereitgestellten Mittel in Höhe von 40 T€) bereitzustellen. Außerdem sind 40% als Einnahme aus der Bezuschussung einzuplanen.

Die entsprechende haushaltsmäßige Veranschlagung erfolgt in einem noch aufzustellenden 1. Nachtrag 2011.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

zu 3 **Beratung und Beschlussfassung über den Umbau der Zuwegung Neue Reihe/Dorfstraße**

Der Vorsitzende berichtet, dass es über den Umbau der Zuwegung Neue Reihe/Dorfstraße eine Beratung bislang lediglich mit den Fraktionsvorsitzenden gegeben hat. Eine Beratung im Bauausschuss hat nicht stattgefunden.

Ergänzend hierzu erläutert der Bürgermeister den Umbau der Zuwegung. Es ist aus seiner Sicht sinnvoll, die Maßnahme kurzfristig durch die Firma Dallmeier, welche in der Nähe eine Bushaltestelle erstellt, die Arbeiten mit durchführen zu lassen.

Herr Rave bittet darum, da die Maßnahme im Bauausschuss noch nicht beraten worden ist, hierzu zunächst eine solche vorzunehmen.

Da die Angelegenheit kontrovers diskutiert wird, empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung,

die entsprechenden Mittel zu Lasten der Straßenunterhaltung in Höhe von rund 3.000,00 Euro für den Fall der Ausführung zur Verfügung zu stellen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

zu 4 **Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung der Mittel für den Umbau des Spielplatzes am Klärwerk**

Zu diesem Tagesordnungspunkt verweist der Vorsitzende auf die Beratung in der Sitzung des Bau-, Werk-, Wege und Umweltausschuss am 19. Mai 2011.

Nach einer Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung,

die Mittel für die Wiederherstellung des Spielplatzes bereitzustellen.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

zu 5 **Beratung und Beschlussfassung über die Vorgehensweise bei Grundstücksentwässerung auf den öffentlichen Verkehrsraum bei Grundstücken ohne öffentlichen Regenwasseranschluss**

Der Vorsitzende berichtet über die entstandene Problematik, dass befestigte Flächen von Privatgrundstücken Regenwasser auf die öffentliche Straße leiten und nicht zur Zahlung von Niederschlagswassergebühren herangezogen werden.

Der Bauausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, alle Grundstückseigentümer, die keinen Regenwasseranschluss gemeldet haben, von der Kämmerei anschreiben zu lassen, um ihre Regenwassersituation aufzuklären.

Nach einer Aussprache schließt sich der Finanzausschuss der Empfehlung des Bauausschusses an.

Stimmenverhältnis: 5 Stimmen dafür.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister berichtet in seiner Eigenschaft als Schulverbandsvorsteher über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der Schülerbeförderungskosten:

Zwischenzeitlich ist der Schulverband vom Kreis aufgefordert worden, die entsprechenden satzungsrechtlichen Regelungen des Kreises umzusetzen. Von Seiten des Schulverbandes werden zur Zeit die Eltern angeschrieben und die entsprechenden Daten abgefordert.

Von Seiten des Schulverbandes ist ein Elternappell an den Schleswig-Holsteinischen Landtag initiiert worden mit einem aus dem Internet herunterladbaren Schreiben. Der Bürgermeister bittet darum, dieses Schreiben auf die Internetseite der Gemeinde herunterladbar zu veröffentlichen.

Der Finanzausschuss nimmt hiervon zustimmend Kenntnis.

Von der weiteren Beratung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.